

Elternbrief 3. Quartal 2020/2021

(20. 01. 2021)

Liebe Eltern

Die Bildungsdirektion hat weitere Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus angeordnet. Um die Zahl der Kontakte zu minimieren, werden bis auf weiteres **keine Elterngespräche mit direktem Kontakt** mehr angeboten. Die Klassenlehrpersonen werden sich bei Ihnen melden und entweder eine Verschiebung oder eine Durchführung per Telefon oder online anbieten. Leider musste das Winterportlager der 7. Klassen abgesagt werden und kann hoffentlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Ab wann wieder grössere Schulanlässe durchgeführt werden können, ist momentan noch offen. Die Schülerinnen und Schüler halten sich grösstenteils an die Vorgaben zur Eindämmung von möglichen Ansteckungen. Sie tragen damit dazu bei, dass bisher keine Klassenschliessungen oder andere einschneidenden Massnahmen notwendig wurden.



1. Generelle Maskenpflicht
2. Kein Körperkontakt
3. Regelmässig lüften
4. Keine Klassendurchmischungen
5. Hygieneregeln einhalten
6. Ansteckungen vermeiden

Termine im dritten Quartal

Woche 05	Montag, 1. Februar	Beginn Fakultativfächer 2. Semester
Woche 08	22. bis 26. Februar	Sportferien
Woche 13/14	2. bis 5. April	Osterwochenende
Woche 14	Freitag, 9. April	ganzer Tag: Unterrichtsausfall und Ferienbeginn

Absage

Nachdem der Grand Prix von Bern im letzten Jahr wegen Corona abgesagt werden musste, ist die aktuelle Lage leider auch dieses Jahr immer noch so unklar, dass wir uns entschieden haben erneut auf eine Teilnahme zu verzichten. Wir bedauern diese Situation sehr.



Begabtenförderung (BF)

Seit einigen Jahren gibt es spezielle Fördermassnahmen für **intellektuell besonders Begabte**. Als intellektuell hochbegabt gilt, wer einen Intelligenzquotienten (IQ) von 130 Punkten oder mehr aufweist (ca. 2 % der Bevölkerung). Hochbegabung kann sich nicht nur in sehr guten Leistungen zeigen, es ist auch möglich, dass Hochbegabte aus verschiedenen Gründen ihr Potential nicht klar ersichtlich zeigen. Zur Förderung der Hochbegabten werden spezielle Förderlektionen angeboten. Melden Sie sich bei der Klassenlehrperson, wenn Sie diesbezüglich Fragen oder Anliegen haben. Wir würden uns unsererseits bei Ihnen melden, wenn wir einen entsprechenden Abklärungsbedarf sehen.

Threema statt WhatsApp



Threema ist eine Schweizer Messenger-App welche den Datenschutzanforderungen der Schule entspricht. Dies im Gegensatz zum momentan stark kritisierten WhatsApp. Es steht den Klassenlehrpersonen frei, ob sie mit ihren Klassen einen offiziellen Schul-Chat führen oder anders kommunizieren. Wenn ein Messenger eingesetzt wird, muss dies Threema sein. Die Schule übernimmt die Kosten dafür. Die App beansprucht rund 200 MB Speicherplatz.

Das ist nicht sehr viel und entspricht etwa 50 Fotos. Gemäss einer Erhebung befinden sich heutzutage auf einem Smartphone im Schnitt über 1000 Fotos. Bei Speicherplatzknappheit könnte etwas Aufräumen in der Regel den benötigten Platz schaffen.

Bei Bedarf werden Sie von der Klassenlehrperson Ihres Kindes kontaktiert.

Schulleitung und Lehrerschaft